

Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche **konstituierende** Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn
am Dienstag, 25. Juni 2013, im Dree-Dörper-Huus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ernst Schnepel

Herr Wolfgang Sierks

Herr Dirk Nottelmann-Schlömer

Herr Harald Thedens

Frau Sabine Petersen

Herr Bernd Lorenzen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Marco Schmied

Von der Verwaltung ist Herr Rainer Skock als Protokollführer anwesend.

Tagesordnung - öffentlich

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden
9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
(Finanzausschuss)
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden / stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung

14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Wahl einer Wegeaufseherin / eines Wegeaufsehers
16. Einwohnerfragestunde
17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2013
18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
20. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden

Der bisherige Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist. Einwände werden nicht erhoben

TOP 2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der bisherige Vorsitzende Ernst Schnepel verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Rolf Saggau, Hans Erich Ploog, (nicht anwesend Karsten Mumm), sprach ihnen Dank und die Anerkennung der Gemeinde für ihre Mitarbeit für ihre Mitarbeit aus und überreicht ihnen jeweils eine Urkunde und ein Abschiedsgeschenk der Gemeinde.

TOP 3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes

Ältestes Mitglied der neu gewählten Gemeindevertretung ist der bisherige Vorsitzende, somit führt er die Sitzung weiter.

TOP 4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO

In der Gemeindevertretung Gaushorn werden nach ausdrücklicher Erklärung der in der Gemeindevertretung vertretenen Wählergruppe keine Fraktionen gebildet.

TOP 5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes

Der bisherige Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Vorgeschlagen wird Ernst Schnepel. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Es wird offen abgestimmt.

Beschluss:

Gemeindevertreter Ernst Schnepel wird zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

TOP 6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung

Bürgermeister Ernst Schnepel wird vom bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden und zweitältestes Mitglied Wolfgang Sierks durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten für die Dauer seiner Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als Bürgermeister eingeführt.

TOP 7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister

Der neu gewählte Bürgermeister übernimmt den Vorsitz.

TOP 8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden

Der neu gewählte Bürgermeister Ernst Schnepel verpflichtet durch Handschlag alle Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung auf gewissenhafte und unparteiische Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit. Er weist insbesondere auf die weiteren Pflichten nach §§ 21, 22 und 23 der Gemeindeordnung hin.

TOP 9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung

Beschluss:

Als 1. Stellvertreter des Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Wolfgang Sierks vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Der 1. stellv. Bürgermeister wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters eingeführt.

TOP 10. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2.Stellvertreters der Vorsitzenden /des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung

Beschluss:

Als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Dirk Nottelmann-Schlömer vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Der 2. stellv. Bürgermeister wird durch den Bürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters eingeführt.

TOP 11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG

Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen und gewählt:

Bernd Lorenzen	Sabine Petersen
Harald Thedens	

Stimmverhältnis: Einstimmig

TOP 12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse (Finanzausschuss)

Beschluss:

Für den Finanzausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Bernd Lorenzen	Dirk Nottelmann-Schlömer
Harald Thedens	Marco Schmied
Sabine Petersen	

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden / stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung

Zu diesem Punkt wird mitgeteilt, dass Marco Schmied im Falle einer Wahl bereit ist, dieses Amt anzunehmen

Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Finanzausschusses werden Gemeindevertreter Marco Schmied und zur stellv. Vorsitzenden Gemeindevertreterin Sabine Petersen vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes

Beschluss:

Als Stellvertreter für den Bürgermeister im Amtsausschuss wird Gemeindevertreter Dirk Nottelmann-Schlömer vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Herr Dirk Nottelmann-Schlömer nimmt die Wahl an.

TOP 15. Wahl einer Wegeaufseherin / eines Wegeaufsehers

Als Wegeaufseher wird Dirk Nottelmann-Schlömer vorgeschlagen.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

Dirk Nottelmann-Schlömer nimmt die Wahl an.

TOP 16. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.05.2013

Die Niederschrift Nr. 23 vom 21.05.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 18. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag findet am 22. September 2013 statt. Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrem Stellvertreter/in und weiteren 3 bis 7 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher	Ernst Schnepel
2. stv. Wahlvorsteher	Wolfgang Sierks
3. stv. Wahlvorsteher	Dirk Nottelmann-Schlömer
4. Schriftführer	Marco Schmied
5. stv. Schriftführerin	Sabine Petersen
6. Beisitzer	Bernd Lorenzen
7. Beisitzer	Harald Thedens
Wahllokal: Dree-Dörper-Huus, Welmbüttel	

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 19. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Sierks teilt mit, dass Zensus per 09.05.2011 die Einwohnerzahl der Gemeinde Gaushorn auf 183 korrigiert hat.

TOP 20. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreterin Sabine Petersen teilt mit, dass illegal am Ende der Bahnhofstraße Müll entsorgt wurde. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass diesbezüglich umgehend 10 kostenpflichtige Abfallsäcke zu erwerben sind, um diese illegale Ablagerung schnellstmöglich zu beseitigen.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob der bisherige Wegeaufseher (Rolf Saggau) eine Aufwandsentschädigung erhalten hat.

Sodann bedankt sich der Vorsitzende noch einmal bei allen Gemeindemitgliedern und der Verwaltung für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Vorsitzender

Protokollführer

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch